Gemeinsam mutig ins neue Schuljahr

Bezirks-Kindergottesdienst in Mölln

06.10.2026

Autor: AB
Fotos: DS
Quelle: Kirchenbezirk Lübeck-Schwerin

Am 27. September 2026 wurde es in Mölln bunt, fröhlich und vor allem mutig: Gemeinsam mit den Kindern aus Hamburg-West feierten wir einen besonderen Kindergottesdienst. Die Kinder aus Hamburg hatten zuvor bereits ein erlebnisreiches Wochenende in Ratzeburg verbracht und brachten jede Menge Gemeinschaft und gute Laune mit.

Unser Gottesdienst stand unter dem Motto „Mut für das neue Schuljahr“. Zwar waren die ersten Schulwochen schon geschafft, aber gerade für unsere jüngsten Schulkinder – die Einschulungskinder – beginnt mit der Schule ein ganz neuer und aufregender Lebensabschnitt.

Schon vor dem Gottesdienst konnten die Kinder ihre ganz persönlichen Wünsche für das neue Schuljahr auf kleine Zettel schreiben und diese vor dem Altar an einem Band befestigen. Dabei kam einiges zusammen: bessere Noten, viel Spaß, viele Freunde, Freude am Lernen, eine Eins in Mathe, bessere Noten in Englisch – aber auch der Wunsch, dass die eigene Klasse zu einer echten Gemeinschaft wird.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand ein Wort aus Josua 1,6:

„Sei getrost und unverzagt …“

Aber was bedeutet das eigentlich? Dieser Frage gingen wir nach und stellten fest: Manche Worte aus der Bibel klingen zunächst ganz schön kompliziert. Was bedeutet denn „getrost“? Und was heißt „unverzagt“?

Gemeinsam fanden die Kinder heraus: Hab Vertrauen und Mut!

Passend dazu betrachteten wir über den Beamer ein Bild, auf dem das Volk Israel zu sehen war, das von Josua in das verheißene Land geführt wurde. Doch bevor das neue Land erreicht werden konnte, musste erst einmal ein reißender Fluss überquert werden. Ein Blick in die Gesichter der Menschen auf dem Bild zeigte: Die einen schauten voller Vorfreude und Zuversicht nach vorn, andere wirkten eher skeptisch und ängstlich. Und genau das kennen wir auch aus unserem eigenen Leben: Manchmal freuen wir uns auf etwas Neues, manchmal macht uns das Neue aber auch Angst.

Gott spricht uns Mut zu – damals wie heute. Und dieser Mut darf auch auf uns übergehen. Denn Gott ist 24/7 an unserer Seite: gestern, heute und morgen.

Dabei wurde auch deutlich: Es ist völlig in Ordnung, einmal zögerlich oder ängstlich zu sein. Niemand muss immer mutig sein. Und manchmal schenkt Gott uns genau dann einen anderen Menschen, der uns an die Hand nimmt, uns ermutigt und ein Stück des Weges mit uns geht.

Ein besonderer Moment für unsere Einschulungskinder

Nach dem Abendmahl gehörte die ganze Aufmerksamkeit unseren jüngsten Schulkindern. Für sie beginnt ein ganz neuer Abschnitt – mit neuen Menschen, neuen Erfahrungen, vielen Fragen und hoffentlich ganz viel Freude.

Gemeinsam beteten wir für und mit unseren Einschulungskindern und wünschten ihnen einen guten, behüteten und mutigen Start in ihre Schulzeit. Anschließend bekamen sie kleine Mutmacher für den Schulstart mit auf den Weg.

Aber auch die anderen Kinder gingen nicht mit leeren Händen nach Hause: Für alle gab es eine kleine Erinnerung an unseren Gottesdienst und an unser Motto.

Gemeinschaft, gutes Essen und viele schöne Gespräche

Nach dem Gottesdienst war aber noch lange nicht Schluss. Beim bunten Mittags-Mitbringbuffet wurde gemeinsam gegessen, gelacht, erzählt und ausgetauscht. So konnten wir die schöne Gemeinschaft noch ein bisschen weiter genießen.

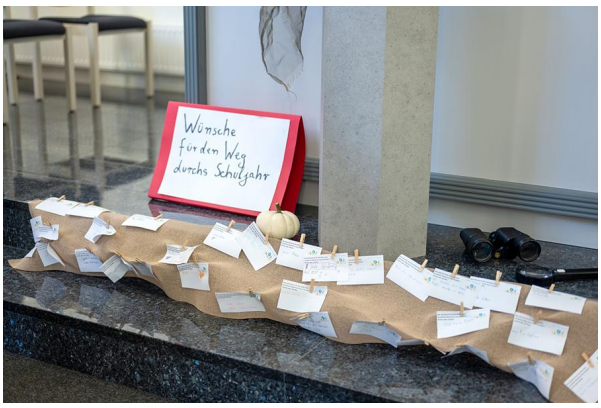
Ein ganz herzliches Dankeschön an die Gemeinde Mölln, die uns so herzlich empfangen und wunderbar umsorgt hat!

Und so durfte am Ende eine Botschaft mit nach Hause gehen, die nicht nur für Kinder gilt:

„Mit Gott an meiner Seite kann ich mutig sein.“

Für das neue Schuljahr, für neue Wege, für spannende Herausforderungen – und für alles, was uns morgen erwartet.

„Sei getrost und unverzagt."


Wünsche
für den Weg
durchs Schuljahr